

RWE Kraftwerk Hamm-Uentrop: Kabeleinführungssysteme KES- M 150 und Kabeldurchführungen HSI 150.



Fakten.

Verlegung von Kabeleinführungssystemen KES - M 150

August 2008 – Startschuss für die Errichtung eines neuen Steinkohle-Kraftwerks in Hamm-Uentrop/Westfalen durch die RWE Power.

Das Investitionsvolumen der RWE Power in diesen neuen Kraftwerksbau beträgt 2 Mrd. Euro. Der erste der beiden Blöcke mit jeweils 800 Megawatt soll bereits 2011 in Betrieb gehen.

Die Anforderung – Erstellen von flexiblen, optimal abgestimmten und druckdichten Kabelschutzrohrverbindungen. Die Lösung – Verbinden des Kabeleinführungssystems KES-M 150 mit dem HSI 150-System.

Das Kabelschutzrohrsystem KES-M 150 ist die Kombination aus einem flexiblen Hateflexspiralschlauch mit Hyton-Innenbeschichtung für einen schonenden Kabeleinzug und einer Vielzahl möglicher Anschluss- und Abdichtvarianten. Mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten bietet dieses System für jede Situation die richtige Anschluss- und Abdichtlösung.

Die Abdichtung der Kabeldurchführungen HSI 150 erfolgt nach der Kabelbelegung mit den geteilten P-CABLE Dichteinsätzen HRD 150/160.



Verlegen der Kabelschutzrohre mit Hateflex 14150.



Abstandhalter zur Fixierung und Positionierung von Kabelschutzrohren.



Kabelschutzrohrtrasse für KES-M 150, später mit 6 m Betonüberdeckung.



Kabeldurchführungspaket HSI 150.

Projektangaben.

Kunde:	RWE Kraftwerk, Hamm-Uentrop, Deutschland
Anwendung	Flexibles Kabelschutzrohrsystem Hateflex 14150 und Kabeldurchführungen HSI 150
Anforderung:	Gas- und druckwasserdichtes sowie mechanisch druckbelastbares Kabeleinführungssystem
Installationsfirma:	SAG Essen
Lieferant:	ALPINE-Bau Dortmund/Fatheuer, Hamm

Lösungen von Hauff-Technik.

Spezifikation:	Wasserdichtes Kabeleinführungssystem
Lösung/Produkte:	Kabeldurchführungen HSI 150 Kabeleinführungssystem KES 150-M
Kapazität/Umfang:	ca. 10 Km KES-M 150 Kabelschutzrohrsysteme 300 St. Dichtpackungen HSI 150-K2 300 St. Dichteinsätze HRD 150/160